



**Bildung+Lernen**

gemeinnützige Qualifizierungs- und  
Beschäftigungsgesellschaft mbH



# SEMINARE

ZUR BERUFLICHEN  
WEITERBILDUNG UND  
QUALIFIZIERUNG

FÜR MITARBEITER\*INNEN  
IN KITAS, KINDERTAGESPFLEGE,  
OGS UND VERWALTUNG

JANUAR  
BIS  
NOVEMBER  
2020

Bildung+Lernen gGmbH

Fachbereich: Berufliche Weiterbildung



## **THEMA: GESUNDHEIT**

Erste Hilfe leisten (Vorschulalter).....	5
Erste Hilfe leisten (Schulkinder und Erwachsene) .....	6
Medikamentenschulung .....	7

## **THEMA: SICHERHEIT**

Unterweisung Brandschutzhelfer .....	8
--------------------------------------	---

## **THEMA: RECHT**

Schulung zum § 8a SGB VIII .....	9
Kinderschutzfachkraft – Zertifikatskurs.....	10
AWO Schutzkonzept für Kinder und Jugendliche .....	11

## **THEMA: SPRACHE**

Mehrsprachigkeit in der Kita.....	12
Alltagsintegrierte sprachliche Bildung und die Dokumentation mit BaSIK für (päd.) Fachkräfte .....	13
„Marcel tobt nur durch die Gruppe, und Yasemin wird aggressiv, wenn jemand sie nicht versteht!“ .....	14

## **THEMA: PÄDAGOGIK / INKLUSION**

Inklusion mit allen Sinnen .....	15
----------------------------------	----

## **THEMA: PÄDAGOGIK**

Frühkindliche Sexualentwicklung.....	16
Einführung in die Wald-Pädagogik .....	17
Einführung in die Montessori-Pädagogik.....	17
U3 Qualifizierung – Zertifikatskurs.....	18
Es liegt an uns, Eltern zu erreichen! .....	20
Die Zusammenarbeit mit Eltern lebendig u. wirkungsvoll gestalten ..	21
Cooler Spiele – schnell gemacht! (für die OGS) .....	22
Entdeckungen im Entenland .....	23
Die Kraft der Gefühle – Empathie-Entwicklung .....	24
Betreuung von Grundschulkindern – Grenzenlos offen?.....	25
Gewaltprävention in Tageseinrichtungen für Kinder – Zertifikatskurs ..	26
Pädagogik und Aufsichtspflicht in der OGS .....	28
Basisseminar im Zahlenland .....	29
Zaubern mit Kindern.....	30
Zusammenarbeit mit Kindern psychisch kranker Eltern .....	31
Das Projekt Giraffentraum® .....	32
Marte Meo Practitioner – Inhouseschulung .....	33



## **THEMA: BERUF**

Praxisanleitung von Praktikant*innen in Kindertageseinrichtungen – Zertifikatskurs .....	34
Schulung zur/zum internen Auditor*in .....	36
Vom Berufsstart zur Gruppenleitung .....	37
Von der Fachkraft zur Führungskraft – Zertifikatskurs .....	38
SWOT-Analyse .....	40
Methodenfortbildung zur Bewältigung des Kita-Alltags.....	41
Büromanagement .....	42
Verkaufsmanagement .....	43
Am Telefon sicher auftreten und kommunizieren .....	44
Workshop Quartiersmanagement .....	45
Motivierende Gesprächsführung – auch in schwierigen Gesprächen	46
Gespräche mit Eltern führen .....	47
Kollegiale Intervention/Beratung = Kein Fall für zwei!	
Entlastungsmöglichkeit für Kita-Leitungen .....	48
Die Suche nach der verlorenen Zeit .....	50

## **THEMA: ARBEITEN AM PC**

MS Excel-Grundlagenkurs .....	51
MS Outlook.....	52
KVS Grundlagenschulung .....	53

## **ALLGEMEINE INFORMATIONEN**

Anmeldung etc. ....	54
---------------------	----

# ERSTE HILFE LEISTEN

## VORSCHULALTER

In diesem Seminar erlernen die Mitarbeiter\*innen erforderliche Maßnahmen bei Notfallereignissen bei Kindern im Vorschulalter, wie z.B. Nasenbluten, Verbrennungen, Fieber, Verletzungen, Herz- Lungen Wiederbelebungen, natürlich auch die Prävention zur Unfallverhütung.

**SEMINAR-NR.** BW 201-003

**TERMIN** 28.01.2020, 8.30 – 16.00 Uhr

**ORT** Hamm, Goethestr. 8

**SEMINAR-NR.** BW 201-004

**TERMIN** 11.05.2020, 8.30 – 16.00 Uhr

**ORT** Lünen, Pfarrer-Bremer-Str. 20, 4. Etage

**SEMINAR-NR.** BW 201-005

**TERMIN** 03.09.2020, 8.30 – 16.00 Uhr

**ORT** Hamm, Goethestr. 8

**REFERENTIN** Anke Blaß, 1. Hilfe Ausbilderin

**KOSTEN** 58,00 € *pro Person/Termin (bei Abgabe eines Gutscheins der Unfallkasse oder der Anmeldung über die BGW werden Ihnen 35,00 € erlassen).*

## ERSTE HILFE LEISTEN

### SCHULKINDER UND ERWACHSENE

In diesem Seminar erlernen die Mitarbeiter\*innen die erforderlichen Maßnahmen bei Notfallereignissen, wie z.B. Verbrennungen, Verletzungen, Herz-Lungen-Wiederbelebung, natürlich auch die Prävention zur Unfallverhütung.

Der Dozentin sind die Fragen der Teilnehmer\*innen sehr wichtig, auf die intensiv eingegangen werden.

**SEMINAR-NR.** BW 201-015

**TERMIN** 19.02.2020, 8.30 – 16.00 Uhr

**ORT** Hamm, Goethestr. 8

**SEMINAR-NR.** BW 201-016

**TERMIN** 09.06.2020, 8.30 – 16.00 Uhr

**ORT** Lünen, Pfarrer-Bremer-Str. 20, 4. Etage

**SEMINAR-NR.** BW 201-017

**TERMIN** 27.10.2020, 8.30 – 16.00 Uhr

**ORT** Lünen, Pfarrer-Bremer-Str. 20, 4. Etage

**REFERENTIN** Anke Blaß, 1. Hilfe Ausbilderin

**KOSTEN** 58,00 € *pro Person/Termin (bei Abgabe eines Gutscheins der Unfallkasse oder der Anmeldung über die BGW werden Ihnen 35,00 € erlassen).*

## MEDIKAMENTENSCHULUNG

In diesem Seminar wird das Fachwissen zum Verabreichen und Stellen von Medikamenten in der Kita/OGS vermittelt.

Unter fachlicher Anleitung werden grundlegende Kenntnisse im Umgang mit Medikamenten und angrenzenden Bereiche erworben.

Für die Medikamentenvergabe in der Kita/OGS werden notwendige Kenntnisse vermittelt.

**SEMINAR-NR.** BW 201-025  
**TERMIN** 18.03.2020, 14.00 - 16.00 Uhr  
**ORT** Hamm, Goethestr. 8

**SEMINAR-NR.** BW 201-042  
**TERMIN** 07.10.2020, 14.00 - 16.00 Uhr  
**ORT** Lünen, Pfarrer-Bremer-Str. 20

**REFERENTIN** Heike Steen, *Apothekerin*  
**KOSTEN** 40,00 € *pro Person/Termin*

## UNTERWEISUNG BRANDSCHUTZHELFER

### BRANDSCHUTZHELFERAUSBILDUNG

Die Unterweisung beinhaltet folgende Themen:

- Brandschutzordnung Teil A,B und C,
- Rauchausbreitung verhindern,
- Umgang mit dem Feuerlöscher,
- Brandlehre, Löschverhalten, Löschlehre,
- Personenschutz vor Sachwertschutz,
- Flucht- und Rettungswege,
- Räumungsverhalten.

**SEMINAR-NR.** BW 201-047  
**TERMIN** 28.01.2020, 14.00 – 16.00 Uhr  
**ORT** Lünen, Marie-Juchacz-Str. 1, Kita „Lippeaue“

**SEMINAR-NR.** BW 201-048  
**TERMIN** 11.05.2020, 14.00 – 16.00 Uhr  
**ORT** Hamm, Seilfahrt 1, Kita „Seilfahrt“

**SEMINAR-NR.** BW-201-049  
**TERMIN** 03.09.2020, 14.00 – 16.00 Uhr  
**ORT** Kamen, Ludwig Schröder Str.20,  
Familienzentrum „Atlantis“

**REFERENT** Karl-Heinz Sprigade, *Brandinspektor*  
**KOSTEN** 105,00 € *pro Person/Termin*



## SCHULUNG ZUM § 8a SGB VIII

Der Schutzauftrag besteht schon lange und wurde seit dem 01.10.2005 durch den § 8a SGB VIII konkretisiert. Seit Januar 2012 kamen durch das Inkrafttreten des Bundeskinderschutzes noch weitere Aufgaben hinzu. Jugendämter und freie Träger der Jugendhilfe, somit auch Kindertageseinrichtungen, sind aufgefordert, eine Verantwortungsgemeinschaft einzugehen.

Als Kindertagesstätte haben Sie einen Schutzauftrag und stehen damit vor der Herausforderung, Gefährdungen des Kindeswohls zu erkennen und entsprechende Schritte zum Schutz des Kindes einzuleiten. Doch was bedeutet „Kindeswohlgefährdung“? Wie erkenne ich eine Gefährdung und wie mache ich die richtige Einschätzung? Verdächtigungen auf Kindeswohlgefährdung können ebenso belastend sein, wie das Verschweigen von Misshandlungen von Kindern. In Ihrer Kita haben Sie die Aufgabe, Nähe und Schutz für Kinder zu gewährleisten.

**SEMINAR-NR.** BW 201-024

**TERMIN** 17.03.2020, 9.00 – 16.00 Uhr

**ORT** Hamm, Goethestr. 8

**SEMINAR-NR.** BW 201-044

**TERMIN** 28.10.2020, 9.00 – 16.00 Uhr

**ORT** Lünen, Pfarrer-Bremer-Str. 20, 4. Etage

**REFERENT** Klaus-Peter Langner, *Sozialpädagoge*

**KOSTEN** 97,00 € *pro Person/Termin*

# KINDERSCHUTZFACHKRAFT

## ZERTIFIKATSKURS

Der Lehrgang richtet sich an Fachkräfte öffentlicher oder freier Träger der Jugendhilfe, die im Rahmen des Schutzauftrags nach § 8a SGB VIII eine beratende oder koordinierende Funktion wahrnehmen oder sich für solche Funktionen qualifizieren möchten, z.B. Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen, in psychologischen Beratungsstellen und in Erziehungsberatungsstellen.

Außerdem werden Fachkräfte aus Einrichtungen der Erziehungshilfe, kommunale Jugendreferenten und Leitungskräfte der Jugendarbeit angesprochen. Die aktuellen Änderungen im Zusammenhang mit dem Inkrafttreten des Bundeskinderschutzgesetzes werden ausführlich behandelt.

### Inhalt:

- Rechtsgrundlagen: § 8a SGB VIII, Sorgerecht, Wächteramt des Staates, Aufgaben, Auftrag, Garantenstellung, Haftung, Datenschutz,
- Fallpraxis: Prognoseerstellung, Hilfekonzepte, Einbeziehung anderer Stellen, z.B. Polizei, Staatsanwaltschaft, Familiengericht, Aufbau eines Netzwerks vor Ort,
- Formen der Misshandlung und Vernachlässigungen, Früherkennung, entwicklungspsychologische Aspekte.

Der Kurs wurde 2020 um 1 Tag verlängert, also 9 Tage. Er beinhaltet außer den Materialien (Ordner) auch das Kolloquium, sowie den Reflexionstag.

<b>SEMINAR-NR.</b>	BW 201-023		
<b>TERMINE</b>	Block 1:	12./13.03.2020	
	Block 2:	02./03.04.2020	
	Block 3:	27. bis 29.05.2020	
	jeweils von 9.00 – 16.00 Uhr		
	Kolloquium:	13.08.2020	
	Reflexionstag:	11.12.2020	
<b>ORT</b>	Lünen, Pfarrer-Bremer-Str. 20, 4. Etage		
<b>REFERENT</b>	Marius Wagner, <i>Systemischer Supervisor, Fortbildungen</i>		
<b>KOSTEN</b>	1.350,00 € <i>pro Person/für alle Termine</i>		

# AWO SCHUTZKONZEPT FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Jedes Kind hat das Recht auf körperliche Unversehrtheit. Gewalt gegen Kinder und Jugendliche ist eine Menschenrechtsverletzung. Die AWO positioniert sich gegen jede Form von Gewalt und setzt sich für ein gewaltfreies Aufwachsen ein.

Anlässlich der Vereinbarung mit den Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sex. Kindesmissbrauchs (UKSKM) wurde das Schutzkonzept der AWO für Kinder und Jugendliche entwickelt. Es zeigt die Facetten des Schutzes vor Gewalt an Kindern und Jugendlichen auf. Es soll nach innen und außen dafür geworben werden, dass Träger, Einrichtungen Gewaltschutz in den örtlichen Verfahren und Strukturen einheitlich umsetzen. Die Teilnehmer\*innen sollen Präventionsstrategien und mögliche Interventionsstrategien innerhalb des Haupt- und Ehrenamtes vorstellen.

Die Schulungen sollen Mitarbeiter\*innen mit dem Konzept vertraut machen, den schon bestehenden Arbeitsgruppen weitere Fragen beantworten und Hilfestellungen geben.

**SEMINAR-NR.** BW 201-012

**TERMIN** 12.02.2020, 9.00 – 16. 00 Uhr

**ORT** Warendorf, Reichenbacher Str. 31,  
FZ „Reichenbacher Str.“

**SEMINAR-NR.** BW 201-021

**TERMIN** 22.04.2020, 9.00 – 16. 00 Uhr

**ORT** Lünen, Pfarrer-Bremer-Str. 20, 4. Etage

**SEMINAR-NR.** BW 201-031

**TERMIN** 10.03.2020, 9.00 – 16. 00 Uhr

**ORT** Hamm, Goethestr. 8

**REFERENTIN** Xenja Winziger, AWO Bezirk Westliches Westfalen e.V.

**KOSTEN** 140,00 € pro Person/Termin

## MEHRSPRACHIGKEIT IN DER KITA

### INTERKULTURELLE KOMPETENZ

Die Frühvermittlung einer zweiten Sprache, zusätzlich zur Muttersprache, wird als Schlüsselkompetenz für späteres Kommunikationsvermögen gesehen. Sprachkenntnisse eröffnen nicht nur Chancen in Schule und Beruf, sondern unterstützen auch die Entwicklung der Persönlichkeit.

In der Bildungspolitik erleben wir zurzeit eine Trendwende. Sprachen lernen und Erziehung zur Mehrsprachigkeit sind neue Schlüsselbegriffe.

Ein Zitat von Prof. Dr. Henning Wode, einem der Pioniere der Mehrsprachigkeit lautet: „Es gibt keine biologisch begründete Grenze im Hinblick auf die Anzahl der Sprachen, die wir lernen können. Der entscheidende Punkt ist vielmehr, dass frühe Mehrsprachigkeit zu positiven kognitiven Effekten führen kann, die sich bei Einsprachigen nicht einstellen.“

Als stärkstes Argument für bilinguale Erziehung führt der Wissenschaftler die besondere Merkfähigkeit im Kindesalter an.

<b>SEMINAR-NR.</b>	BW 201-040
<b>TERMIN</b>	26.03.2020, 9.00 – 17.00 Uhr
<b>ORT</b>	Lünen, Pfarrer-Bremer-Str. 20, 4. Etage
<b>REFERENTIN</b>	Maike Hoeft, <i>Psychologin, Dipl. Sozialpädagogin, Uni Dortmund</i>
<b>KOSTEN</b>	140,00 € <i>pro Person</i>

# ALLTAGSINTEGRIERTE SPRACHLICHE BILDUNG UND DIE DOKUMENTATION MIT BaSIK FÜR (PÄD.) FACHKRÄFTE

Gute sprachliche Fähigkeiten bilden die Grundvoraussetzung für die gesellschaftliche Teilhabe, Integration und den weiteren Erfolg in Schule und Beruf. Im Rahmen der begleitenden alltagsintegrierten Sprachbildung werden alle Kinder von Beginn an in der Entwicklung ihrer sprachlichen Kompetenzen begleitet und unterstützt. BaSIK (begleitende alltagsintegrierte Sprachentwicklungsbeobachtung in Kindertageseinrichtungen), bietet die Möglichkeit, die kindliche Sprachentwicklung ganzheitlich über die gesamte Kindergartenzeit bis zum Schuleintritt im pädagogischen Alltag zu beobachten, zu dokumentieren und zu fördern.

## Inhalt:

- Die Neuausrichtung der sprachlichen Förderung NRW in der Praxis,
- Sprachentwicklung,
- Sprachbildungsstrategien,
- Beobachtung,
- die Anwendung von BaSIK,
- Sprache und Bewegung,
- Mehrsprachigkeit,
- Elternarbeit,
- Literacy und Anregungen für den Kita-Alltag.

**SEMINAR-NR.** BW 201-026  
**TERMIN** 24. und 25.03.2020, 9.00 – 16.00 Uhr (I. Ostrowski)  
**ORT** Hamm, Goethestr. 8

**SEMINAR-NR.** BW 201-043  
**TERMIN** 26. und 27.10.2020, 9.00 – 16.00 Uhr (V. Gloth)  
**ORT** Lünen, Pfarrer-Bremer-Str. 20, 4. Etage

**REFERENTINNEN** Vera Gloth, *Multiplikatorin BaSIK NRW*  
Ingrid Ostrowski, *Multiplikatorin BaSIK NRW*  
**KOSTEN** 195,00 € pro Person/Termin

# „MARCEL TOBT NUR DURCH DIE GRUPPE, UND YASEMIN WIRD AGGRESSIV, WENN JEMAND SIE NICHT VERSTEHT!“

## ZUSAMMENHÄNGE ZWISCHEN AUFFÄLLIGKEITEN IN SPRACHENTWICKLUNG UND SOZIALVERHALTEN

Kommunikation ist ein Grundbedürfnis des Menschen. Kinder mit sprachlich-kommunikativen Beeinträchtigungen erleben im Kontakt mit Anderen häufig Frustrationen. Sie werden nicht verstanden und/oder verstehen ihr Gegenüber nicht. Dadurch kommt es zu Auffälligkeiten im Sozialverhalten, die sich manifestieren können.

Das Anliegen dieser Fortbildung besteht darin, diese Kinder in ihrem Verhalten zu verstehen sowie zu erkennen, was ihnen fehlt und welche Hilfen sie benötigen.

Wir beschäftigen uns mit:

- Kindern, die nicht spielen können,
- Kindern, die nicht verstehen und/oder nicht verstanden werden,
- Kindern, die nicht zuhören können,
- Kindern, die sich nicht in die Perspektive von Anderen hineinversetzen können,
- Kindern, die keine Strukturen kennen,
- Kindern, die sich nicht abgrenzen können,
- Kindern, die wenig Frustrationstoleranz haben.

Es werden grundlegende Kenntnisse aus den Bereichen Spracherwerb und Entwicklungspsychologie vermittelt, die die Basis bilden, die Auffälligkeiten der Kinder einordnen zu können. (Video-)Beispiele aus der sprachtherapeutischen Praxis dienen der Veranschaulichung. Im Mittelpunkt stehen jedoch Fallbeispiele aus dem Kita's, die von den Teilnehmerinnen eingebracht und gemeinsam besprochen werden sollen.

<b>SEMINAR-NR.</b>	BW 201-033
<b>TERMIN</b>	04.05.2020, 9.00 – 16.30 Uhr
<b>ORT</b>	Lünen, Pfarrer-Bremer-Str. 20, 4. Etage
<b>REFERENTIN</b>	Kerstin Bahrfeck, <i>Dipl. Pädagogin, Sonderschullehrerin</i>
<b>KOSTEN</b>	105,00 € pro Person

## INKLUSION MIT ALLEN SINNEN

Inklusion ist ein wichtiger Lebensbereich für große und kleine Menschen. In den alltäglichen Bildungsgeschichten sollte viel Platz für inklusive Gedanken und Erlebnisse geschaffen werden, um unsere Vielfältigkeit zu nutzen und gemeinschaftliche Toleranz zu stärken. Die Teilnehmer\*innen erleben einen informativen Tag mit Workshop-Charakter. Theoretisches Grundwissen und praktische Umsetzungsmöglichkeiten unterstützen bei der Konzeptfindung und ermöglichen einen Start in die qualifizierte Umsetzung.

Sie erhalten in diesem Seminar die Entwicklungsmöglichkeit einer fachlichen Haltung mit theoretischen Grundlagen sowie Inspiration zum bewussten Raumangebot, Bildungsaktivitäten und Materialeinsatz in Ihrer Einrichtung. Es werden theoretische und praktische Erfahrungen für die direkte Umsetzung im Team sowie mit Kindern und ihren Familien vorgestellt.

### Inhalt:

- Definitionsfindung Inklusion,
- Wegbegleiter/Kooperationshilfen,
- Raum- und Bildungsangebote,
- Haltungsentwicklung,
- Zusammenarbeit mit Familien.

### **Bitte mitbringen: Handy für das persönliche Fotoprotokoll**

<b>SEMINAR-NR.</b>	BW 201-010
<b>TERMIN</b>	10. und 11.02.2020, jeweils von 9.00 – 16.00 Uhr
<b>ORT</b>	Lünen, Pfarrer-Bremer-Str. 20, 4. Etage
<b>REFERENTIN</b>	Melanie Fehring-Schlatt, <i>Bildungsreferentin und Autorin Elementarpädagogik</i>
<b>KOSTEN</b>	210,00 € pro Person/für beide Termine

## FRÜHKINDLICHE SEXUALENTWICKLUNG

An diesem Tag wollen wir uns im Unterschied zu erwachsener Sexualität mit der Vielfältigkeit frühkindlicher Sexualität (1–6 Jahre) beschäftigen.

Inhalte sind Fragen wie:

- „Was ist normal am Verhalten eines Kleinkindes im Bereich Sexualität?“
- „Was kann ich tun, wenn ich den Eindruck habe, ein Kind wird übergriffig oder verhält sich sexualisiert?“
- „Wie kann ich als Erzieher\*in sexualpädagogisch präventiv handeln?“

Dabei spielen auch die eigenen Vorstellungen vom Umgang mit dem Thema Sexualität sowie Nähe und Distanz eine Rolle. Diesen soll in Ihren Fragen und Anliegen begegnet und im gemeinsamen Dialog hinsichtlich eines kindgerechten, professionellen Umgangs im pädagogischen Alltag reflektiert werden.

**SEMINAR-NR.** BW 201-050

**TERMIN** 19.11.2020, 10.00 – 16.00 Uhr

**ORT** Lünen, Pfarrer-Bremer-Str. 20, 4. Etage

**REFERENTINNEN** Dr. Henriette Schildberg,  
*Dipl.-Päd., Systemische Beraterin und Therapeutin (SG),  
Systemische Dozentin und Supervisorin (DGsP),  
Kinderschutzfachkraft (BiS), Fachberaterin  
Psychotraumatologie (DIPT)*  
Hannah Westermann,  
*Erziehungswissenschaftlerin (B.A.), staatl. anerkannte  
Erzieherin, Kinderschutzfachkraft (BiS), Systemische  
Beraterin (DGsP), Systemische Familientherapeutin  
(DGsP)*

**KOSTEN** 90,00 € pro Person



## EINFÜHRUNG IN DIE WALD-PÄDAGOGIK

Waldspiele eignen sich hervorragend, um ein Gemeinschaftserlebnis für Gruppen jeden Alters zu schaffen. Die beabsichtigte pädagogische Zielsetzung richtet sich in erster Linie nach dem Alter der Teilnehmer. Die Bandbreite der Möglichkeiten reicht von einfachen Wissensspielen bis hin zu umfangreichen Abenteuern, die den Teamgeist stärken sollen.

<b>SEMINAR-NR.</b>	BW 201-036
<b>TERMIN</b>	14.05.2020, 16.30 – 19.30 Uhr
<b>ORT</b>	AWO Familienzentrum für Bildung und Lernen, Westhellweg 218, Schwerte
<b>REFERENT</b>	Tim Graumann, <i>Dipl. Biologe</i>
<b>KOSTEN</b>	35,00 € <i>pro Person</i>

## EINFÜHRUNG IN DIE MONTESSORI-PÄDAGOGIK

„Hilf mir, es selbst zu tun“. Mit dieser Bitte wandte sich einst ein Kind an Maria Montessori. Dieser Wunsch ist zu einem Leitmotiv ihrer Erziehungsprinzipien geworden.

Ihre Pädagogik orientiert sich am Kind, seinen Bedürfnissen nach spontaner Aktivität, Selbstbestimmung und dem Streben nach Unabhängigkeit vom Erwachsenen.

Die Fortbildung gliedert sich in drei Teile, d.h.:

1. Kurze theoretische Sichtweise Maria Montessoris vom Kind und die sich daraus ergebenden pädagogischen Konsequenzen,
2. Filmsequenz über die „Freie Arbeit“ und die „Vorbereitete Umgebung,
3. Kennenlernen exemplarischer Materialien und Einführung in die Arbeit mit Kindern im Alter von 3–6 Jahren.

<b>SEMINAR-NR.</b>	BW 201-037
<b>TERMIN</b>	22.05.2020, 9.00 – 17.00 Uhr
<b>ORT</b>	Lünen, Pfarrer-Bremer-Str. 20, 4. <i>Etage</i>
<b>REFERENTINNEN</b>	Michaela Linnhoff, Mariethereses Richardt <i>Lehrerinnen an der Montessorischule Soest</i>
<b>KOSTEN</b>	100,00 € <i>pro Person</i>

## U3 QUALIFIZIERUNG

### ZERTIFIKATSKURS

Die Betreuung von Kindern unter drei Jahren in der Kindertageseinrichtung stellt eine besondere Herausforderung für die pädagogischen Fachkräfte dar. In keiner Phase seines Lebens lernt der Mensch so schnell und so viel wie in den ersten Lebensjahren. Die vielfältigen Erfahrungen in dieser Zeit haben nachhaltigen Einfluss auf die gesamte weitere psychische und soziale Entwicklung.

Die Arbeit mit den jungen Kindern unterscheidet sich in vielen Punkten von der mit älteren Kindern. Fachkräfte werden mit neuen Herausforderungen konfrontiert. Bildungskonzepte und pädagogische Vorgehensweisen müssen reflektiert und verändert werden, denn die „Kleinen“ sind nicht nur einfach jünger, sie sind auch anders.

Im Rahmen dieser Qualifizierungsreihe soll die pädagogische Arbeit mit Kindern unter drei Jahren systematisch geplant und reflektiert werden. Ziel der Fortbildung ist, Grundlagen für die individuelle Konzeption der Einrichtung für die Aufnahme und die Gestaltung der pädagogischen Arbeit mit Kindern von 0–3 Jahren zu entwickeln, damit die Kinder einen Entwicklungsraum vorfinden, der sich an ihren Bedürfnissen und Entwicklungsaufgaben orientiert.

#### **Modul I (zweitägig)**

- Der Übergang von der Familie in die Kindertageseinrichtung,
- Bindung und Eingewöhnung,
- Erziehungspartnerschaft mit Eltern von jungen Kindern.

#### **Modul II (zweitägig)**

- Sozial-emotionale Entwicklung bei Kindern unter drei Jahren

#### **Modul III (zweitägig)**

- Beziehungsorientierte Pflege

#### **Modul IV (dreitägig)**

- Wahrnehmung, Bewegung und Sprachentwicklung  
Raum und Material – die Pädagogik von Emmi Pikler,
- kindgerechte Tagesgestaltung  
Partizipation von jungen Kindern.

**• Modul V (zweitägig)**

Beobachtung und Dokumentation von Bildungsprozessen

<b>SEMINAR-NR.</b>	BW 201-013
<b>TERMINE</b>	12. – 14.02.2020 19. – 20.03.2020 29.04.2020 04. – 05.06.2020 24. – 25.08.2020 08. – 09.10.2020 jeweils von 9.00 – 16.00 Uhr
<b>ORT</b>	Lünen, Pfarrer-Bremer-Str. 20, 4. Etage
<b>REFERENTIN</b>	Vera Gloth, <i>Erzieherin, Diplom Sozialpädagogin</i>
<b>KOSTEN</b>	1.400,00 € <i>pro Person/für alle Termine</i>

# ES LIEGT AN UNS, ELTERN ZU ERREICHEN!

## GRUNDLAGEN DER BILDUNGS- UND ERZIEHUNGSPARTNERSCHAFT

In diesem Seminar werden relevante Forschungsergebnisse vorgestellt. Der Blick auf die Bildungsrelevanz von Eltern, die Komplexität der familiären Realität und die eigenen Ziele und Werte dienen der Reflexion der eigenen Haltung.

Unter dem Fokus „Bildungsort Familie“ werden Aspekte zur entwicklungsförderlichen Gestaltung des familiären Bereichs gesammelt und mit Erkenntnissen der Forschung abgeglichen. Sie dienen der Weiterentwicklung der Arbeit in den jeweiligen Einrichtungen und Diensten.

### Inhalt:

- Grundlagen und Leitlinien der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft
- Zielgruppenspezifische Gestaltung von Zugängen und Arbeitsweisen mit Eltern aus allen Lebenswelten

Die Auseinandersetzung mit den Sinus-Milieustudien über Eltern und Bildungseinrichtungen hilft die Vielfalt der Lebenswelten zu begreifen und zu akzeptieren. Auf dieser Basis können die Zugänge zu Eltern und die Formen der Zusammenarbeit zielgruppendifferenziert gestaltet werden.

<b>SEMINAR-NR.</b>	BW 201-051
<b>TERMIN</b>	13.02.2020, 9.00 – 16.00 Uhr
<b>ORT</b>	Hamm, Goethestr. 8
<b>REFERENT</b>	Matthias Bartscher, <i>Systemischer Berater und Dozent</i>
<b>KOSTEN</b>	150,00 € <i>pro Person</i>

# DIE ZUSAMMENARBEIT MIT ELTERN LEBENDIG UND WIRKUNGSVOLL GESTALTEN

VON EINEM NEUEN BILDUNGSVERSTÄNDNIS ZU  
PRAXISTAUGLICHEN GESTALTUNGSPRINZIPIEN

Die Gestaltung von Arbeitsformen mit Eltern erfordert eine eigene Professionalität, die sich nicht aus der pädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ableiten lässt. Wie können Elternabende, Elternseminare, Elterntrainings so gestaltet werden, dass sie von den Eltern als lebendig und motivierend erlebt werden?

Dieses Seminar bietet die theoretischen Grundlagen einer angemessenen Arbeitsweise in der Bildungsarbeit mit Eltern und zeigt vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten auf. Lernen und Entwicklung kann nur in angstfreien Räumen in Verbindung mit positiven emotionalen Erfahrungen stattfinden (Gerald Hüther). Zu den Prinzipien einer Methodik-Didaktik, die sich an den Erkenntnissen der Gehirnforschung orientiert, gehört eine wertschätzende und ressourcenorientierte Grundhaltung, die Berücksichtigung der Interessen und Bedürfnisse der Eltern aus unterschiedlichen Lebenswelten, die Berücksichtigung einer entsprechenden Gruppendynamik und die aktivierende Beteiligung der Eltern, eine erfahrungs- und austauschbezogene Methodik und eine adäquate Trainer- und Trainerinnenpräsenz. Die Teilnehmenden lernen, eigene Ideen in professionelle Angebote auszuarbeiten und Bausteine der Umsetzung zu trainieren.

<b>SEMINAR-NR.</b>	BW 201-052
<b>TERMIN</b>	02.04.2020, 9.00 – 16.00 Uhr
<b>ORT</b>	Hamm, Goethestr. 8
<b>REFERENT</b>	Matthias Bartscher, <i>Systemischer Berater und Dozent</i>
<b>KOSTEN</b>	150,00 € <i>pro Person</i>

## COOLE SPIELE – SCHNELL GEMACHT!

### FÜR DIE OGS

Während dieser Fortbildung bekommen Sie viele Spielideen mit auf den Weg, die den Bedürfnissen der Kinder, Lehrer\*innen und Erzieher\*innen entsprechen. Mit Spiel und Spaß neue Kompetenzen erlernen, um den oft stressigen Alltag positiv zu verändern!

Bewegung fördert die Konzentrationsfähigkeit und ermöglicht den pädagogischen Mitarbeiter\*innen anschließend einen ungestörteren Ablauf der geplanten Aktivitäten/Lerneinheiten. Nicht nur für die Kinder kann der Alltag so positiv gestaltet werden, sondern auch für die pädagogischen Mitarbeiter\*innen!

Durch das Spiel geben Sie Kindern, die dringend eine Auszeit vom Lernalltag benötigen, die Möglichkeit, vielleicht sogar leichter lernen zu können!

Die Spiele sind schnell umsetzbar und ohne großen Aufwand einzusetzen.

Inhalte der Fortbildung:

- Spiele zur Gewaltprävention,
- Spiele zur Kontaktaufnahme/Integration,
- Vertrauensspiele, Kooperationsspiele, Konzentrationsspiele, Wettkampfspiele, Raufspiele, Kampfspiele (Kämpfen nach Regeln),
- Spiele zum Thema „Gefühle“ und „Mobbing/Ausgrenzen“,
- Spiele zur Förderung der verbalen Kompetenz, der Empathie, der Eigen- und Fremdwahrnehmung, eigener Ressourcen,
- Spiele zur Biografiearbeit,
- Entspannungsübungen/-geschichten.

***Bitte ziehen Sie bequeme Kleidung an und bringen Sie eine Decke und ein Kissen mit!***

<b>SEMINAR-NR.</b>	BW 201-008
<b>TERMIN</b>	05.02.2020, 9.00 – 16.00 Uhr
<b>ORT</b>	Hamm, Goethestr. 8
<b>REFERENTIN</b>	Anke Drepper, <i>Fachkraft Gewaltprävention für Kinder, Schulen, Jugendhilfe und Verbänden, Anti-Gewalt-Trainerin, Traumapädagogin</i>
<b>KOSTEN</b>	150,00 € pro Person

## ENTDECKUNGEN IM ENTENLAND

Ziel der „Entdeckung im Entenland“ ist es, Kindern ab 2,5 Jahren an Methoden des Denkens heranzuführen, die ihnen helfen, Wissen über die Welt aufzubauen und mit ihrem Leben zu verbinden. Hierzu gehören grundlegende Fähigkeiten wie Sortieren und Ordnen, Orientierung in Raum und Zeit sowie erste Erfahrungen mit dem Spielwürfel und dem Zählen.

Inhalt:

Im Seminar „Entenland 1“ lernen Sie die Leitgedanken des Entenlands kennen sowie die wichtigsten Spiele und Übungen aus den ersten drei Lernfeldern.

- Lernfeld 1:  
Farben innen/ außen  
(Sortieren und Orientierung im Raum),
- Lernfeld 2:  
Ebene Formen und ebene Formen in Kombination mit Farben  
(Sortieren),
- Lernfeld 3:  
Zählen, Würfeln und Simultanerfassung  
(Sortieren und Ordnen).

Der ganzheitliche Ansatz, auf welchen sich das Projekt gründet, wird in seinen wichtigsten Elementen deutlich gemacht: Sprache, Bewegung, Lebensbezug, Fantasie und Kreativität, Vernetzung, Erlebnis mit Gefühlswelten.

Die Aktivitäten laden zu fröhlichen gemeinsamen Entdeckungen der Lebenswelt ein. Immer wieder motivieren sie Kinder, sich auch sprachlich auszudrücken.

<b>SEMINAR-NR.</b>	BW 201-029
<b>TERMIN</b>	02.04.2020, 9.00 – 16.00 Uhr
<b>ORT</b>	Lünen, Pfarrer-Bremer-Str. 20, 4. Etage
<b>REFERENT</b>	Jörg Finke, <i>Referent für frühe mathematische Bildung</i>
<b>KOSTEN</b>	105,00 € pro Person

## DIE KRAFT DER GEFÜHLE – EMPATHIE-ENTWICKLUNG

Täglich erleben pädagogische Fachkräfte bei sich und den Kindern die gesamte Palette der Gefühle. Sie fühlen mit den Kindern, sie jubeln mit den Kindern, wenn diese ihre Erfolge feiern, sie trösten, wenn das Kind traurig ist und stehen ihm bei einem Wutausbruch bei.

Viele Situationen lösen auch beim Erwachsenen Gefühle aus. Sie ärgern sich vielleicht von Zeit zu Zeit, wenn Sie eigentliche Unterstützung von Ihren Kolleg\*innen bräuchten oder ein Kind sich einfach nicht beruhigen lassen kann.

Unser Alltag bestimmt also unsere Gefühle. Spannend ist, zu ergründen, wie unsere Gefühle entstehen und was Sie tun können, um Ihre eigenen Gefühle und Bedürfnisse wahrzunehmen. Eine wichtige Ressource ist es, mit sich selbst fürsorglich umzugehen. Vor allem Kinder brauchen noch Unterstützung beim Registrieren und Regulieren der eigenen Gefühle. Hat etwa ein Kind einen Plan gefasst, der dann durchkreuzt wird, kann es fassungslos werden und nur schwer aus der Verzweiflung finden. Es benötigt feinfühligere Erwachsene, die ihm Wörter für sein Gefühl geben und es ernst nehmen. Damit übernimmt der Erwachsene die Ko-Regulation.

Können Kinder ihre eigenen Gefühle einordnen, wird der Schritt vom „Ich“ zum „Du“ möglich, eine notwendige Voraussetzung zur Empathie-Entwicklung.

### Inhalt:

- Wie entstehen Gefühle?
- Was haben Gefühle mit Bedürfnissen zu tun?
- Wie gehe ich selbst mit meinen Gefühlen und Bedürfnissen um?
- Wie begleite ich Kinder, damit sie ihre Gefühle wahrnehmen, einordnen und regulieren können?
- Wie unterstütze ich Kinder bei der Empathie-Entwicklung?

<b>SEMINAR-NR.</b>	BW 201-045
<b>TERMIN</b>	01.10.2020, 9.00 – 16.00 Uhr
<b>ORT</b>	Hamm, Goethestr. 8
<b>REFERENTIN</b>	Katrin Krüger, <i>Marte Meo Supervisorin</i>
<b>KOSTEN</b>	115,00 € <i>pro Person</i>



# BETREUUNG VON GRUNDSCHULKINDERN – GRENZENLOS OFFEN?

GEMEINSAM GRENZEN FINDEN IM OFFENEN GANZTAG

## ZIELGRUPPE DES SEMINARS

Pädagogische Fachkräfte und Mitarbeiter\*innen aus der OGS

Die Kinder kommen laut kreischend angerannt, voll mit den Erlebnissen des Schulalltags. Sie wollen ihren Bewegungsdrang ausleben, ihre Kräfte messen – und wissen doch – nun sollen wir bis 15.00 Uhr hier bleiben.

Sie stehen vor dieser Rasselbande und sollen sie satt bekommen, mit ihnen die Hausaufgaben erledigen, sie angemessen fördern und ihre Freizeit gestalten, Kontakt halten mit allen beteiligten Akteuren – usw. ...

Die Anforderungen und Erwartungen im Offenen Ganzttag sind vielfältig und oft widersprüchlich. Mit welcher Haltung und mit welchen Methoden bewältigen Sie diese Anforderungen?

Eindeutige Regeln und Grenzen, an denen sich alle Beteiligten im Offenen Ganzttag orientieren können, helfen Ihnen, im Alltag nicht unterzugehen:

- Wie können Sie sich im Team über Ihre gemeinsamen Regeln und Grenzen verständigen?
- Wie finden Sie gemeinsam Ihre Grenzen als Team?
- Wie setzen Sie die gemeinsamen Regeln im Alltag um?

An diesem Tag beschäftigen wir uns mit den folgenden Punkten:

- Auseinandersetzung mit den Gedanken der *Konfrontativen Pädagogik*,
- Grenzen setzen und Regeln einführen und als Team gemeinsam umsetzen.
- Wie bewältige ich Situationen mit schwierigen Kindern?

Dies geschieht im Wechsel zwischen Theorie und Praxis. Das Seminar dient Ihnen als Tankstelle und Sie erleben bekannte und neue Spiele und Methoden.

<b>SEMINAR-NR.</b>	BW 201-028
<b>TERMIN</b>	30.03.2020, 9.00 – 16.00 Uhr
<b>ORT</b>	Hamm, Goethestr. 8
<b>REFERENTIN</b>	Anke Drepper, <i>Anti-Gewalt- und Coolness-Trainerin</i>
<b>KOSTEN</b>	160,00 € <i>pro Person</i>

# GEWALTPRÄVENTION IN TAGESEINRICHTUNGEN FÜR KINDER

## ZERTIFIKATSKURS

Zertifikatsreihe mit 3 Pflichtmodulen (mit der Möglichkeit der Teilnahme am 4. Zusatzmodul zum Thema „Traumakompetenz“).

Ziele:

- Aneignung von Methoden der Gewaltprävention,
- Stärkung eigener Kompetenzen und die der Kinder,
- Förderung eines wertschätzenden Umgangs mit anderen Menschen,
- Erlernen der Technik zur gewaltfreien Kommunikation nach Rosenberg,
- Transfer in das eigene pädagogische Handlungsfeld.

### **Modul A:**

- Haltung und Grundlagen in der Gewaltprävention,
- konfrontative Pädagogik auf Basis gelebter Wertschätzung,
- Konfliktverhalten,
- Körpersprache/Sprache bewusst einsetzen und wahrnehmen.

### **Modul B:**

- Wertschätzende Kommunikation mit Kindern, Eltern und anderen Personen,
- gleichwertige und gleichwürdige Kommunikation,
- herausfordernde Kommunikation,
- herausfordernde Elterngespräche,
- Feedback-Kultur.

### **Modul C:**

- Resilienzförderung,
- Ressourcenarbeit,
- Ausgrenzung, Mobbing,
- Deeskalierendes/eskalierendes Verhalten.

**Methoden:**

- Interaktionspädagogische Übungen und Spiele,
- Reflexion der eigenen Haltung und eigener Werte,
- Techniken im Bereich „Feedback“,
- Deeskalation,
- Konfrontation,
- Life Acts,
- Praxisbezug in allen Bereichen,
- Methoden der Grenzziehung und Ritualisierung im Kitaalltag.

<b>SEMINAR-NR.</b>	BW 201-019
<b>TERMIN</b>	Modul A: 27. und 28.02.2020 Modul B: 27. und 28.04.2020 Modul C: 27. und 28.10.2020 jeweils 9.00 – 16.00 Uhr
<b>ORT</b>	Lünen, Pfarrer-Bremer-Str. 20, 4. Etage
<b>REFERENTIN</b>	Anke Drepper, <i>Anti-Gewalt- und coolness-Trainerin</i>
<b>KOSTEN</b>	980,00 € für alle 3 Module

Im Jahr 2021 kann entsprechend des Interesses der Teilnehmer\*innen das Zusatzmodul 4 erfolgen.

# PÄDAGOGIK UND AUFSICHTSPFLICHT IN DER OGS

Ziel dieses Seminars ist es, Informationen zu den rechtlichen Grundlagen der Aufsichtspflicht und haftungsrechtliche Aspekte zu vermitteln, um die Aufsichtspflicht zu gewährleisten. Trotz der großen Verantwortung zum Thema Aufsichtspflicht, müssen Fachkräfte aber den Balanceakt schaffen, den Kindern in der Betreuung die Möglichkeit zu geben, sich eigenverantwortlich und gemeinschaftsfähig entwickeln zu können.

Themen des 1. Seminartages:

- Informationen zu den rechtlichen Grundlagen der Aufsichtspflicht, wann beginnt sie, wann hört sie auf?
- Wie wird die Aufsichtspflicht erfüllt?
- Wahrnehmung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung im Rahmen der Aufsichtspflicht.

Themen des 2. Seminartages:

- Haftungsrechtliche Aspekte der Aufsichtspflicht.
- Der Aspekt Haftung und die möglichen juristischen Folgen.
- Welche Möglichkeiten haben sie? Handlungssicherheit für Mitarbeiter\*innen.

Es wird ein ausführliches Handout zur Verfügung gestellt, so dass die im Seminar erworbene Kompetenz weiter vertieft und ausgebaut werden kann.

<b>SEMINAR-NR.</b>	BW 201-054
<b>TERMINE</b>	28.02.2020, 9.00 – 16.00 Uhr 18.03.2020, 8.30 – 11.30 Uhr
<b>ORT</b>	Hamm, Goethestr. 8
<b>REFERENTIN</b>	Barbara Gust, <i>Ass.-jur. Juristin, Lehrbeauftragte</i> <i>Ev. Fachhochschule Rheinland-Westfalen Lippe</i>
<b>KOSTEN</b>	180,00 € <i>pro Person/für beide Termine</i>

## BASISSEMINAR IM ZAHLENLAND

Das Seminar zeigt auf, wie die Freude der Kinder im Umgang mit Zahlen aufgegriffen und eine mathematische Bildung für Kinder ab 4 Jahren ganzheitlich und erlebnisorientiert gestaltet werden kann. Es verbindet wertvolles Hintergrundwissen mit vielfältigen praktischen Ideen.

Sie lernen den Grundgedanken und die Handlungsfelder der „Entdeckungen im Zahlenland“ von Prof. Gerhard Preiß kennen und erproben die praktischen Übungen aus den ersten zehn Lerneinheiten des Projektes. Durch die zehn Lerneinheiten von „Zahlenland 1“ können die Kinder mit den Zahlen 1 bis 10 aufbauen. Die Kinder richten die Wohnungen der Zahlen 1 bis 5 ein, erkunden die Zahlenländer vom „Einerland“ bis zum „Fünferland“ und lernen den Zahlenweg von 1 bis 10 kennen.

Die Aktivitäten laden zu fröhlichen gemeinsamen Entdeckungen in der Welt der Zahlen und Formen ein. Immer wieder motivieren sie die Kinder, sich auch sprachlich auszudrücken.

<b>SEMINAR-NR.</b>	BW 201-027
<b>TERMIN</b>	26.03.2020, 9.00 – 16.00 Uhr
<b>ORT</b>	Hamm, Goethestr. 8
<b>REFERENT</b>	Jörg Finke <i>Referent für frühe mathematische Bildung</i>
<b>KOSTEN</b>	105,00 € pro Person

# „MÄUSESCHWANZ UND RATTENDRECK, ICH ZAUBERE DIE MÜNZE WEG!“

## ZAUBERN MIT KINDERN

Zauberkunststücke üben auf Kinder wie auch auf Erwachsene eine besondere Faszination aus. Insbesondere in der Arbeit mit entwicklungsauffälligen Kindern, ist Zaubern ein wertvolles Medium, um ihre Selbstwirksamkeitsüberzeugung zu stärken. Beim Zaubern können sie besondere Fähigkeiten demonstrieren, die eigentlich „übermenschlich“ sind und von anderen bewundert werden. Auch können beim Zaubern vor allem die kommunikativ-sprachlichen Kompetenzen der Kinder gefördert werden.

### Inhalt:

- Etwas über das Medium Zaubern in der Arbeit mit Kindern erfahren,
- verschiedene Zauberkunststücke aus dem Bereich der Kinderzauberei kennen lernen,
- Zauberkisten für jeden Teilnehmer erstellen und Zaubertricks basteln (bitte jeder einen größeren Schuhkarton mit Deckel mitbringen!!!),
- die Präsentation dieser Kunststücke üben,
- dabei besonderen Wert auf den lustvollen und kreativen Einsatz von Sprache legen,
- konkrete Einsatzmöglichkeiten für den pädagogischen Kontext erarbeiten, wobei auch übungsspezifische Zielsetzungen mit dem Thema Zaubern verbunden werden können.

<b>SEMINAR-NR.</b>	BW 201-046
<b>TERMIN</b>	02.11.2020, 9.00 – 16.30 Uhr
<b>ORT</b>	Praxis K. Bahrfeck, Uhlandstr. 15, 59439 Holzwickede
<b>REFERENTIN</b>	Kerstin Bahrfeck <i>Dipl. Pädagogin, Sonderschullehrerin</i>
<b>KOSTEN</b>	90,00 € <i>pro Person</i>

# UNTERSCHIEDLICHEN LEBENSWELTEN BEGEGNEN

## ZUSAMMENARBEIT MIT KINDERN PSYCHISCH KRANKER ELTERN

Wenn man den Zahlen Glauben schenken darf, dann wachsen rund 3,8 Millionen Kinder in Deutschland mit sucht- oder psychischkranken Eltern auf.

Die Folgen einer elterlichen Erkrankung können sehr vielfältig sein und betreffen oft das gesamte Familiensystem. Die Auswirkungen auf die kindliche Entwicklung sind enorm und stellen sich unterschiedlich dar.

Fachkräfte sind häufig mit den Gegebenheiten überfordert und wissen nicht genau, wie sie mit ihren Beobachtungen umgehen sollen.

Diesen im Team Raum zu geben, Felder und Netzwerke zu schaffen und zu nutzen, muss der erste Schritt zur Unterstützung der Kinder und Familien sein.

An diesem Tag möchten wir Ihnen Möglichkeiten und Grenzen in der Zusammenarbeit aufzeigen und mögliche Ansprechpartner/ Netzwerke benennen.

<b>SEMINAR-NR.</b>	BW 201-056
<b>TERMIN</b>	09.03.2020, 9.00 – 16.00 Uhr
<b>ORT</b>	Lünen, Pfarrer-Bremer-Str. 20, 4. Etage
<b>REFERENTIN</b>	Heike Kostarellis, <i>Heilpädagogin und Erzieherin</i>
<b>KOSTEN</b>	100,00 € <i>pro Person</i>

## DAS PROJEKT GIRAFFENTRAUM®

„ICH MÖCHTE VERSTEHEN, WAS DU WIRKLICH FÜHLST UND BRAUCHST...“

In diesem Seminar lernen Sie die Grundlagen der wertschätzenden Kommunikation und die Inhalte des Giraffentraums kennen, so dass Sie das Projekt Giraffentraum® eigenständig in Ihrem Arbeitsfeld durchführen können. Mit Unterstützung einer kleinen Stoffgiraffe wird den Kindern die „Giraffensprache“ spielerisch vermittelt, so dass diese über das Projekt hinaus wertschätzend miteinander umgehen und kommunizieren können.

Die Giraffentraumfortbildung basiert auf der gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg und trägt in hohem Maße zur Empathieentwicklung und gelebter Demokratie in der Kita, der Schule oder der OGS bei.

Im Laufe des Projekts werden die Kinder sensibilisiert, ihre Beobachtungen zu beschreiben. Sie bekommen Wörter, mit denen sie die eigenen Gefühle differenzieren können und beginnen, sich in andere einzufühlen. Jedes Kind zeigt seine Emotionen auf seine eigene Weise. In den Gesichtern der anderen Kinder zeigt sich die Vielfalt bereits in den unterschiedlichen Gefühlsausdrücken. Die Bedürfnisse der kleinen Giraffe werden vermutet – ein guter Anlass, um in der Gruppe über die Bedürfnisse der Kinder zu sprechen und sie zu ermutigen, eigene Ideen und Lösungen zu finden, um sich diese selbst zu erfüllen. Sie erwerben Kompetenzen, mit denen sie andere Menschen um Unterstützung bitten können.

### Kursinhalte:

- Grundlagen der wertschätzenden Kommunikation für Gespräche mit Kindern,
- Erlernen des Projektes „Giraffentraum®“,
- achtsamer Umgang mit sich und anderen.

### Bedeutung für Kinder:

- Stärkung des Selbstbewusstseins,
- Erweiterung der Sprachkompetenz,
- Möglichkeiten der Konfliktbewältigung,
- Vielfalt als Bereicherung erleben,
- Unterstützung der Empathie-Entwicklung.

<b>SEMINAR-NR.</b>	BW 201-034
<b>TERMIN</b>	04. und 05.05.2020, jeweils 9.00 – 16.00 Uhr
<b>ORT</b>	Lünen, Pfarrer-Bremer-Str. 20, 4. Etage
<b>REFERENTIN</b>	Katrin Krüger, <i>Marte Meo Supervisorin</i>
<b>KOSTEN</b>	210,00 € <i>pro Person/für beide Termine</i>



# MARTE MEO PRACTITIONER

## INHOUSESCHULUNG – ZERTIFIKATSKURS

Entdecken Sie in alltäglichen Situationen Ihres Arbeitskontextes Verhaltensmomente, die auf Entwicklungsmöglichkeiten hinweisen und erproben Sie passende Schritte für Unterstützung.

Wahrnehmen, verstehen, unterstützend handeln: Marte Meo ist eine videogestützte Methode, die Ressourcen, Stärken und Entwicklungsmöglichkeiten aller Beteiligten sichtbar werden lässt. Marte Meo ist am positiven Geschehen orientiert und versteht Schwierigkeiten als Möglichkeiten für Veränderung.

Die Interaktionsanalyse ermöglicht mit dem Ressourcenblick auf Entdeckungsreise zu gehen, die Entwicklungsstimmung im Arbeitsfeld zu entfachen und die eigene Arbeitszufriedenheit zu steigern.

Lernen Sie die Elemente des verbindenden Miteinanders kennen, die Sie nutzen können, um die alltägliche Kommunikation zu erleichtern und Handlungskompetenzen zu erweitern.

### Inhalt:

- Grundlagen der Marte Meo Methode,
- Kenntnisse der Marte Meo Elemente und Verhaltensmodelle im Hinblick auf Entwicklungsunterstützung,
- Entwicklung auf der verbalen Ebene, der Handlungsebene und der emotionalen Ebene sehen und verstehen,
- Verbindung und Übertragbarkeit der Marte Meo Elemente in die eigene Arbeit,
- erste Clips filmen,
- Supervision anhand der mitgebrachten Videos.

<b>SEMINAR-NR.</b>	BW 201-055
<b>DAUER</b>	Inhouseschulung nach Absprache 6 Treffen à 4-6 Stunden (über mehrere Monate) in Absprache mit dem jeweiligen Team.
<b>REFERENTIN</b>	Katrin Krüger, <i>Marte Meo Supervisorin</i>
<b>KOSTEN</b>	3900,00 € <i>pro Kitateam</i>

*Das internationale Zertifikat „Marte Meo Practitioner“ kann nach Abschluss erworben werden.*

# PRAXISANLEITUNG IN KINDERTAGESEINRICHTUNGEN

## ANLEITUNG VON PRAKTIKANT\*INNEN

### IN DREI ZWEITÄGIGEN MODULEN (ZERTIFIKATSKURS)

Die Ausbildung von Erzieher\*innen findet zu einem wesentlichen Teil in der Praxis, häufig in Kindertageseinrichtungen statt. Dort werden die Praktikant\*innen von berufserfahrenen Erzieher\*innen in ihrer beruflichen Entwicklung begleitet. Mit dieser Aufgabe sind spezielle Anforderungen in persönlicher und fachlicher Hinsicht verbunden. Das Rollenverständnis der Anleitungsperson, aber auch die Qualität der konkreten pädagogischen Arbeit in der Einrichtung, beeinflussen die Weiterentwicklung von Praktikant\*innen. Die Entwicklung einer professionellen Haltung wird von dem gesamten Team geprägt, ein Ziel ist es deshalb auch, die Praxisanleitung in der Konzeption der Kindertageseinrichtung zu verankern.

Inhalt:

- Klärung der Erwartungen im Anleitungsprozess,
- Rolle und berufliche Identität als Anleiter\*in reflektieren,
- Schlüsselkompetenzen der berufserfahrenen Fachkräfte im Anleitungsprozess,
- Informationen über das Konzept der Lernfelder in der Ausbildung,
- Struktur des Praktikums: Ausbildungsplan am Beispiel des Berufspraktikums.

Das Seminar bezieht sich auf die Anleitung während des Berufspraktikums, die Inhalte können aber auch auf andere Praktika übertragen werden.

Dauer des Seminars: 3 x 2 Tage

Qualifizierung Praxisanleitung

#### **1. Modul – Die Rolle als Fachkraft für Praxisanleitung entwickeln**

- Übernahme der Rolle als Anleiter\*in,
- Reflexion eigene Bildungsbiographie,
- Handlungsleitende Orientierungen als pädagogische Fachkraft – als Anleiter\*in,
- Reflexion der eigenen professionellen Kompetenzen als Anleiter\*in,
- Klärung der gegenseitigen Erwartungen,

- Zeit- und Selbstmanagement,
- Rahmenbedingungen und rechtliche Grundlagen in der Praxis,
- Richtlinien der Ausbildung zur/zum Erzieher\*in.

## **2. Modul – Praktikanten in der jeweiligen Ausbildungssituation verstehen und berufliche Handlungsfelder gestalten**

- Gestaltung der Praxisanleitung mit Blick auf die individuellen Situationen der Praktikant\*innen,
- der Einstieg in das Praktikum,
- Methoden zu Beginn des Praktikums,
- Richtlinien der Ausbildung zur/zum Erzieher\*in,
- Kompetenzorientierung in der Ausbildung,
- Veränderte Lebenslagen der aktuellen Generation – Reflexion der Generationen Y und Z.

## **3. Modul – Professionalisierungsprozesse strukturieren und evaluieren**

- Lernort Kita – Drei Handlungsfelder,
- Reflexion der unterschiedlichen Rollen als Anleiter\*in,
- Gesprächsführung und Kommunikation mit Praktikant\*innen,
- Anleitungsgespräche als Instrument,
- Methodenspektrum in der Praxisanleitung.

## **4. Modul – Beurteilung und Abschluss des Praktikums**

- Beurteilungskriterien erfassen,
- Reflexion der Erkenntnisse,
- Beurteilungsgespräche führen,
- „Fehler“ bei der Beurteilung,
- Abschied gestalten.

<b>SEMINAR-NR.</b>	BW 201-020
<b>TERMINE</b>	05./06.03.2020 22./23.06.2020 10./11.09.2020 jeweils von 9.00 – 16.00 Uhr
<b>ORT</b>	Hamm, Goethestr. 8
<b>REFERENTIN</b>	Vera Gloth, <i>Erzieherin, Diplom Sozialpädagogin</i>
<b>KOSTEN</b>	950,00 € <i>pro Person/für alle Termine</i>

## SCHULUNG ZUR/ZUM INTERNEN AUDITOR\*IN

Die regelmäßige Überwachung der Verwirklichung und der Wirksamkeit von Qualitätsmanagementsystemen ist eine wichtige Grundlage für die eigene Bewertung des Systems und für das Erkennen von Verbesserungspotenzialen. Anders als alle anderen Informationsquellen wie Kundenzufriedenheit, Ereignisse (Fehler, Reklamationen, Anregungen) oder Prozessüberwachung liegt bei einem internen Audit das Augenmerk nicht auf einzelnen Komponenten und Ergebnissen des Systems, sondern auf dem System selbst.

Interne Auditor\*innen tragen eine hohe Verantwortung für die Weiterentwicklung von Managementsystemen. Schwachstellen, die sie nicht entdecken und benennen, können nicht abgestellt und unbenannte Potenziale nicht genutzt werden.

Diese Schulung bietet einen ersten Einstieg in die Audittätigkeit. Die sorgfältige Wahrnehmung dieser Verantwortung und der damit verbundenen Aufgaben erfordert Wissen, Kompetenz und Erfahrung. Darum geht es in dieser Ausbildung.

Inhalt:

- Grundlage der Auditierung auf Basis der DIN EN ISO 19011 von Managementsystemen,
- Dokumentenprüfung und Auditvorbereitung,
- Durchführung interner Audits,
- Auditfeststellungen und Berichterstellung,

Methodische Elemente sind:

Informationssequenzen durch den Referenten, Kleingruppenarbeit, praktische Übungen, Rollenspiel.

**ZIELGRUPPE:** Qualitätsbeauftragte und Führungskräfte, die interne Audits durchführen oder künftig durchführen sollen.

**SEMINAR-NR.** BW 201-002

**TERMINE** 27. und 28.01.2020

jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

**ORT** Lünen, Pfarrer-Bremer-Str. 20, 4. Etage

**REFERENT** Joachim Pradel, Unternehmensberatung

**KOSTEN** 370,00 € pro Person/für beide Termine

**WICHTIG:** Bitte beachten Sie, dass diese Schulung keine Kenntnisse der DIN EN ISO 9001 und der AWO-Normen vermittelt.

## VOM BERUFSSTART ZUR GRUPPENLEITUNG

Neue Herausforderungen in der Arbeit mit Kindern, Eltern und im Team sind mit wachsenden Aufgaben im Berufsalltag zu bewältigen. Erfahren Sie theoretische Grundlagen und praktische Methoden zur professionellen Umsetzung sowie Unterstützung in der Rollenfindung.

Inhalt:

- Gesundheitsstärkende Kommunikation,
- Zusammenarbeit im Team/Teamführung,
- Transparente Arbeit mit und für Eltern,
- Aufsichtspflicht und Haftungsfragen,
- professionelle Konfliktgespräche,
- Freiheiten und Grenzen.

Der 2-tägige Workshop beinhaltet Präsentationen, Austausch, Klein- und Großgruppenarbeit. Wir nehmen uns Zeit für individuelle Bedürfnisse und Fragen, die Stärkung zur Entwicklung einer individuellen Fachkrafthaltung ist übergreifender Schwerpunkt.

<b>SEMINAR-NR.</b>	BW 201-018
<b>TERMIN</b>	19. und 20.02.2020 jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr
<b>ORT</b>	Hamm, Goethestr. 8
<b>REFERENTIN</b>	Melanie Fehring-Schatt, <i>Bildungsreferentin und Autorin Elementarpädagogik</i>
<b>KOSTEN</b>	230,00 € <i>pro Person/für beide Termine</i>

*Bitte mitbringen:*

*Handy für das persönliche Fotoprotokoll.*

# VON DER FACHKRAFT ZUR FÜHRUNGSKRAFT

## ZERTIFIKATSKURS

### ZIELGRUPPE

Führungskräfte, die ihre Aufgabe neu übernommen haben und Fachkräfte, die in Kürze eine Führungsposition übernehmen sollen.

Dieses Seminar greift die Herausforderungen an die neue Führungskraft auf. Es will das Bewusstsein für die neue Aufgabe schärfen und eine Grundlage für die gefestigte Haltung als Führungskraft legen.

Der Schritt heraus aus dem vertrauten Kreis der Kolleg\*innen hin zur Rolle einer Führungskraft ist eine anspruchsvolle Herausforderung.

Die neue Funktion fordert neben dem Fachwissen ein hohes Maß an Führungskompetenzen: die Fähigkeit, eine fundierte Haltung einzunehmen und klar Stellung zu beziehen, den Mitarbeitenden Orientierung, Rückhalt und Grenzen zu vermitteln, sie zu fördern und zu fordern.

### Inhalte:

- Rollenwechsel und persönliches Führungsverständnis,
- Führungsstile und Führungskonzepte,
- Macht, Autorität und Haltung,
- Kommunikation und Teamentwicklung,
- Umgang mit Konfliktsituationen.

### Methoden:

- Vortrag und Präsentation,
- Einzel- und Kleingruppenarbeit,
- Übungen.

**Ihr Gewinn:**

- Sie kennen wichtige Anforderungen an eine Führungskraft,
- Sie haben sich mit Ihren eigenen Potenzialen und Wünschen auseinandergesetzt,
- Sie wissen, welche Konzepte und Methoden für eine gute Führung hilfreich sind,
- Sie haben einen Einblick in Teamsteuerung und den Umgang mit Konflikten gewonnen,
- Sie verfügen über ein kleines Netzwerk an Kolleg\*innen, mit denen Sie sich zu Fragen und Problemen zu Ihrer Führungstätigkeit austauschen können.

<b>SEMINAR-NR.</b>	BW 201-035
<b>TERMIN</b>	11. – 14.05.2020, jeweils 9.00 – 16.00 Uhr
<b>ORT</b>	Lünen, Pfarrer-Bremer-Str. 20, 4. Etage
<b>REFERENT</b>	Joachim Pradel, <i>Unternehmensberatung</i>
<b>KOSTEN</b>	730,00 € <i>pro Person</i>

# SWOT-ANALYSE

## RISIKEN EINDÄMMEN UND CHANCEN NUTZEN

Die SWOT-Analyse ist ein Werkzeug der strategischen Unternehmenssteuerung. Es dient der Positionierung des eigenen Unternehmens gegenüber Wettbewerbern auf der Basis einer intensiven internen (Stärken und Schwächen) und externen (Chancen und Risiken) Analyse.

Dieses Seminar vermittelt die grundlegende theoretische Kenntnis der SWOT-Analyse; im Mittelpunkt aber steht die praktische Adaption und Anwendung des Werkzeugs für sozialwirtschaftliche Unternehmen. Hier leistet es einen wichtigen Beitrag zur Bestandsanalyse des Unternehmens, einzelner Bereiche oder Einrichtungen und bildet dadurch die Basis für Strategien, eine langfristige Ausrichtung und Ziele.

<b>SEMINAR-NR.</b>	BW 201-006
<b>TERMIN</b>	29.01.2020, 9.00 – 17.00 Uhr
<b>ORT</b>	Lünen, Pfarrer-Bremer-Str. 20, 4. Etage
<b>REFERENT</b>	Joachim Pradel, <i>Unternehmensberatung</i>
<b>KOSTEN</b>	185,00 € <i>pro Person</i>



# METHODENFORTBILDUNG ZUR BEWÄLTIGUNG DES KITA-ALLTAGS

(SYSTEMISCHE) GESPRÄCHSKULTUR IM KITA-ALLTAG, KONFLIKTMA-  
NAGEMENT & DEESKALATION, SELBSTFÜRSORGE & ACHTSAMKEIT

Diese neue 3 teilige Modulreihe zum Thema „Entlastungsmöglichkeiten, Methoden und alternative Herangehensweisen rund um die steigenden Anforderungen in der Kita-Arbeit!“ hat zum Ziel, eine breit aufgestellte Methodenvorstellung mit der jeweiligen Transferarbeit in den Berufsalltag der pädagogisch wirkenden Kita-Mitarbeitenden zur dauerhaften Entlastung und Um- bzw. Neugestaltung ihres Berufsalltags beizutragen.

Eine Erweiterung, eine Um- oder Neugestaltung des eigenen Gesprächsverhaltens im Kita-Alltag, Konfliktmanagement in (he- raus-)fordernden Alltagssituationen zum konstruktiven Umgang mit Konflikten sowohl im Team als auch gegenüber der Elternschaft sowie die Vorstellung diverser Deeskalationstechniken als auch das Thema Selbstfürsorge, Achtsamkeit und Wiederauf- füllung des oft leergefahrenen, eigenen „Energietanks“ durch Reflexion und Selbstcoaching sind die 3 Schwerpunktthemen und haben ein Ziel: Sie und Ihre Arbeit im anspruchsvollen Arbeitsfeld frühkindlicher Pädagogik mit allen Rand- und Nebenbereichen zu stärken!

Inhalte:

- (Systemische) Gesprächskultur,
- Konfliktmanagement,
- im „Stress-Tempel“ Kita,
- Kommunikation neu gestalten,
- Portfolio und Elterngespräche,
- Ihren Gesprächskoffer erweitern,
- auf die richtige Balance kommt es an!

**SEMINAR-NR.** BW 201-041

**TERMINE** 1. Modul: 28.09.2020

2. Modul: 02.11.2020

3. Modul: 07.12.2020

jeweils von 9.00 – 16.30 Uhr

**ORT** Lünen, Pfarrer-Bremer-Str. 20, 4. Etage

**REFERENTIN:** Claudia Hennig,

*Systemische Beratungskultur (SBK) Bergisch Land*

**KOSTEN** 400,00 € pro Person/für alle Termine

# BÜROMANAGEMENT

Für viele Mitarbeiter\*innen ist der Schreibtisch heute der zentrale Arbeitsplatz: Er sollte deshalb nicht überladen, sondern einladend wirken und genügend Raum bieten, um optimal und konzentriert arbeiten zu können. Ein aufgeräumter Arbeitsplatz hält den Kopf frei für das Wesentliche und strukturiert dabei auch Ihre Prioritäten.

Das ist aber manchmal leichter gesagt als getan... Managen Sie deshalb Ihre Unterlagen – jedoch mit Methode.

In diesem Seminar lernen Sie das in der Praxis bewährte 5-Schritte-Prinzip, mit dem Sie fast alles, was mit Papier und digitaler Ablage zu tun hat, sinnvoll ablegen können, jederzeit wiederfinden und zugleich Ihr eigenes Zeit- und Aufgabenmanagement perfekt im Griff haben.

## Inhalt:

- Schreibtischstruktur mit Überblick,
- Unterstützung durch den PC,
- Finden statt suchen,
- Alles im Griff: Zonen und Randgebiete,
- Abläufe optimieren,
- Aufgabenplanung und Terminverwaltung,
- Motivation behalten.

<b>SEMINAR-NR.</b>	BW 201-039
<b>TERMIN</b>	01.09.2020, 9.00 – 17.00 Uhr
<b>ORT</b>	Lünen, Pfarrer-Bremer-Str. 20, 4. Etage
<b>REFERENTIN</b>	Katja Dittmar, DiLaPe
<b>KOSTEN</b>	140,00 € pro Person

# VERKAUFSMANAGEMENT

Welches sind die Erfolgsfaktoren für Verkaufsgespräche? Was unterscheidet erfolgreiche und weniger erfolgreiche Verkäufer\*innen?

Ein gutes Produkt allein reicht heute nicht mehr aus. Produkte und Dienstleistungen werden immer ähnlicher und für den Kunden wird es immer schwieriger den Überblick zu behalten und die richtige Wahl zu treffen. Kunden können die Qualität von Produkten oder Dienstleistungen oft erst einschätzen, wenn sie diese nutzen.

Daher ist es vor dem Kauf ausschließlich eine Frage des Vertrauens, ob ein Kunde Ihrer Kaufempfehlung folgt. Erfolgreiche Verkäufer\*innen zeichnen sich dadurch aus, dass sie Verkaufsgespräche aktiv in die richtige Richtung führen.

Themenschwerpunkte:

- Wie denkt ein Kunde?
- Die Phasen eines Verkaufsgesprächs,
- Kundenwünsche / Bedarf erkennen,
- Nutzen darstellen,
- Kaufsicherung – Feedback vom Kunden,
- Zusatzverkauf.

<b>SEMINAR-NR.</b>	BW 201-011
<b>TERMIN</b>	11.02.2020, 9.00 – 16.00 Uhr
<b>ORT</b>	Lünen, Pfarrer-Bremer-Str. 20, 4. Etage
<b>REFERENTIN</b>	Katja Dittmar, DiLaPe
<b>KOSTEN</b>	140,00 € <i>pro Person</i>

## AM TELEFON SICHER AUFTRETEN UND KOMMUNIZIEREN

Am Telefon entfallen die meisten der körpersprachlichen Signale, die in einer persönlichen Kommunikation mit dem Gesprächspartner den Verlauf und das Ergebnis des Gespräches erheblich beeinflussen. Umso wichtiger ist es, mit gezieltem Einsatz von Stimme, Betonung und der richtigen Wortwahl professionell zu sein und Freude an einem Telefonat zu transportieren.

Wir vermitteln die Kompetenz, den richtigen Draht zum Kunden zu behalten. Wir trainieren die systematische Vorbereitung, den Aufbau und die Nachbereitung von Telefonaten, Techniken der Gesprächsführung am Telefon, um auch schwierige Situationen souverän zu meistern.

### Inhalte:

- Telefongespräche annehmen, melden, verbinden und den Gesprächspartner begrüßen,
- Stimme, Ton, Satzmelodie richtig einsetzen,
- Techniken der Gesprächsführung am Telefon,
- Beziehungsaufbau in Gesprächen,
- Gespräche zielgerichtet führen und zeitlich begrenzen,
- souveräner Umgang mit schwierigen Situationen, z.B. Beschwerden,
- individuelle Situationsbearbeitung.

<b>SEMINAR-NR.</b>	BW 201-022
<b>TERMIN</b>	12.03.2020, 9.30 – 13.00 Uhr
<b>ORT</b>	Lünen, Pfarrer-Bremer-Str. 20, 4. Etage
<b>REFERENTIN</b>	Katja Dittmar, DiLaPe
<b>KOSTEN</b>	95,00 € <i>pro Person</i>

# WORKSHOP QUARTIERSMANAGEMENT

Was ist unter Quartiersmanagement zu verstehen (Entwicklung, Definition, Hintergrund, Ziele, mögliche Zielgruppen)?

Inhalte:

## **Rolle der AWO:**

- Quartiersarbeit als sozialraumorientierte Arbeit,
- passgenaue Angebote entwickeln,
- neue Handlungsfelder konzipieren,
- Weiterentwicklung der eigenen Dienstleistungen und Hilfen,
- Schnittstellen verbessern, Vernetzung,
- Öffnung der bestehenden Häuser,
- Beispiele,
- Imagegewinn,
- Einbeziehung von Ehrenamtlichen.

## **Festlegung der Zielgruppe**

### **Betrachtung des Sozialraums:**

- Angebote,
- Institutionen,
- Räume,
- Kontakte/Netzwerk,
- Ressourcen,
- Selbsthilfenetzwerke,
- Bedarfsanalyse,
- Altersstruktur,
- Finanzierungsmöglichkeiten.

<b>SEMINAR-NR.</b>	BW 201-030
<b>TERMIN</b>	21.04.2020, 9.00 – 17.00 Uhr
<b>ORT</b>	Lünen, Pfarrer-Bremer-Str. 20, 4. Etage
<b>REFERENTIN</b>	Verena Weber, <i>Bezirk AWO Westl. Westfalen</i>
<b>KOSTEN</b>	140,00 € <i>pro Person</i>

## MOTIVIERENDE GESPRÄCHSFÜHRUNG – AUCH IN SCHWIERIGEN GESPRÄCHEN

In der aufbauenden Schulung werden die Basismethoden vertieft. Dann werden Strategien vorgestellt und geübt, um im Kontakt und in Beziehung mit Eltern nachhaltige Veränderungsprozesse anzustoßen und zu begleiten. Ein besonderer Fokus wird auf Gespräche im Kontext des Kinderschutzes gelegt.

**Inhalt:**

Eltern wirksam und differenziert ansprechen! – Soziales Marketing

Wie können wir erreichen, dass Eltern einen zum Teil hohen Preis für ihre Beteiligung in der Bildungseinrichtung und an Bildungsangeboten zahlen? Damit sind nicht Eintrittspreise gemeint, sondern Zeit, die sie aufbringen müssen, sie haben vielleicht eine Kinderbetreuung zu engagieren, müssen sich aufraffen, wenn der Tag schon lang war, Hemmungen und Unsicherheiten überwinden und vieles mehr.

Hilfreich ist hier Empathie. Über das Einfühlungsvermögen in die Lebenswelten von Eltern können traditionelle Strategien der Öffentlichkeitsarbeit und neue Social Media-Strategien überdacht und zielgerichtet eingesetzt werden. Nicht zuletzt geht es um gute Beziehungen zu den Adressaten und die Qualität der Angebote im Hinblick auf ihren Erlebnischarakter. Weiterhin werden Gestaltungsmöglichkeiten für die Öffentlichkeitsarbeit besprochen und kreative Werbeformen erarbeitet. So können Elemente des professionellen Marketings auch in Bildungseinrichtungen die Arbeit bereichern.

<b>SEMINAR-NR.</b>	BW 201-053
<b>TERMIN</b>	08.10.2020, 9.00 – 16.00 Uhr
<b>ORT</b>	Hamm, Goethestr. 8
<b>REFERENTIN</b>	Matthias Bartscher, <i>Systemischer Berater und Dozent</i>
<b>KOSTEN</b>	270,00 € <i>pro Person</i>

## GESPRÄCHE MIT ELTERN FÜHREN

Ziel dieser Fortbildungsveranstaltung ist es, die Teilnehmer\*innen durch die Vermittlung von theoretischem Wissen, den gemeinsamen Austausch sowie Selbsterfahrungsübungen und Rollenspiele in diesem Bereich handlungsfähiger zu machen.

Oftmals erleben Erzieher\*innen, dass sie sich für die Arbeit mit den Kindern in den Tageseinrichtungen gut ausgebildet fühlen. Die Elternarbeit und das Führen von Gesprächen mit häufig auch sensiblen Inhalten werden hingegen als ein Teilbereich der Arbeit erlebt, der herausfordert, an die Grenzen führt und in manchen Fällen auch überfordert.

Inhalte:

- die Perspektive der Eltern,
- die Perspektive der Kinder,
- die Perspektive der Erzieher\*innen (Auftrag, Grenzen),
- das Konzept des „Safe Place“ in der Elternarbeit,
- Ziele von Elternarbeit,
- Rahmenbedingungen von Elterngesprächen,
- innere Haltung,
- Gesprächsregeln und Gesprächstechniken.

Neben den o. g. Programmpunkten ist es erwünscht, dass die Teilnehmer\*innen eigene Erfahrungen, Fragestellungen und Fallbeispiele aus ihrer Praxis einbringen, die gemeinsam erörtert werden können.

<b>SEMINAR-NR.</b>	BW 201-038
<b>TERMIN</b>	15.06.2020, 9.00 – 16.00 Uhr
<b>ORT</b>	Lünen, Pfarrer-Bremer-Str. 20, 4. Etage
<b>REFERENTIN</b>	Kerstin Bahrfeck, <i>Dipl. Pädagogin und Sonderschullehrerin</i>
<b>KOSTEN</b>	110,00 € <i>pro Person</i>

## **KOLLEGIALE INTERVISION/BERATUNG = KEIN FALL FÜR ZWEI! ENTLASTUNGSMÖGLICHKEIT FÜR KITA-LEITUNGEN**

Durch diese zwei Module können Sie durch den strukturierten Beratungsablauf Ihre eigene berufliche Zufriedenheit steigern und Antworten auf berufliche Fragen erhalten. Gleichzeitig können Sie durch den Erwerb neuer Beratungskompetenzen den Handlungsspielraum gemeinsam mit Ihren Mitarbeiter\*innen und den Eltern sowie anderen Netzwerkpartnern erweitern und die Qualität der Arbeit in Ihrer Einrichtung sichern und erweitern.

### **Inhalt:**

Die Arbeit in Einrichtungen der frühkindlichen Bildung und Erziehung unterliegt derzeit drastischen Veränderungen. Die Leistungsanforderungen steigen auf allen Ebenen – auf der Ebene der Dienstleistungsanbieter/Arbeitgeber sowie der gesetzlichen Anforderungen einerseits, auf Seiten der Eltern und auch die Erwartungshaltungen der Grundschulen andererseits. Zudem nimmt in vielen Fällen die Vielschichtigkeit der Probleme innerhalb der Familien vor dem Hintergrund wirtschaftlicher und sozialer Veränderungen rasant zu. Dies ist somit keine leichte Ausgangslage für das Gewährleisten einer verantwortungsbewussten und qualitativ hochwertigen Arbeit in den Kindertagesstätten.

- Strukturen, Modelle und unterschiedliche Methoden kollegialer Beratung,
- Aufbau und Funktion eines Interventionsvertrages,
- Aspekte der Gesprächsführung sowie professioneller Beratungsstrukturen,
- Präsentation beruflicher Fragestellungen der Teilnehmer\*innen im Hinblick auf Mitarbeiterführung, Konfliktgespräche meistern, Teamkonflikte bearbeiten und Fallmanagement, Auftragsklärung sowie konkreter Zielformulierungen mit Transfer in die berufliche Praxis,
- Praktische Umsetzung des erlernten Methodenrepertoires in die jeweiligen konkreten Fall- / und Themenbesprechungen der Teilnehmenden,



- Transfermöglichkeiten der Schulungsinhalte in die eigene Einrichtung in das eigene Berufsumfeld (Gründungsideen, Mitgliederwerbung, möglicher Aufbau von kollegialen Intervisionsgruppen für Erzieherinnen in der eigenen Einrichtung).

**Methoden:**

kurze Theoriesequenzen mit direkter Erprobung in der Beratungsrunde, Kurzvorträge, Selbstreflexion, Gruppenarbeit, Tandemarbeit, kreative Methoden der Themenseinsetzung, Fallanalysen, Plenumsdiskussionen, praktische Übungen, Visualisierungen, Austausch über Installierungsmöglichkeiten im eigenen Hause.

**Wichtig:**

Das Einbringen und Bearbeiten eigener Themen und Fragestellungen der Fortbildungsteilnehmenden sowie die aktive Beteiligung bei der Bearbeitung der Fragestellungen der anderen Teilnehmenden bilden die Basis, auf deren Grundlagen die Methoden der kollegialen Beratung vermittelt werden.

<b>SEMINAR-NR.</b>	BW 201-032
<b>TERMIN</b>	1. Modul: 29.04.2020, 9.00 – 16.30 Uhr 2. Modul: 27.05.2020, 9.00 – 16.30 Uhr
<b>ORT</b>	Hamm, Goethestr. 8
<b>REFERENTIN</b>	Claudia Hennig, <i>Systemische Beratungskultur (SBK) Bergisch Land</i>
<b>KOSTEN</b>	286,00 € <i>pro Person/für beide Module</i>

## DIE SUCHE NACH DER VERLORENEN ZEIT

Ein altes Sprichwort sagt: „Wenn Du unendlich viel Zeit hast, brauchst du keine Entscheidung zu fällen, über das, was Du machst und was Du nicht machst.“

Leider haben die wenigsten von uns unendlich viel Zeit. Informationen veralten schnell, immer mehr Flexibilität wird verlangt und Zeitmangel und Stress gehören zum Alltag. Zudem kommen viele Projekte und immer wieder kehrende Aufgaben dazu. Dadurch kann es leicht passieren, dass man von außen gesteuert wird und die Zeit einfach davonfließt.

Dabei wissen wir eigentlich ganz genau, was wir tun sollten: Endlich die anstehende Konferenz vorbereiten, den Brief zu Ende schreiben, die Garage und den Keller aufräumen oder das mit soviel Enthusiasmus begonnene Projekt endlich fertig machen.

Ja, eigentlich ...! Aber wir kennen auch diese innere Stimme in uns, die uns sagt, dass wir das alles auch später machen, dass wir das sowieso nicht schaffen oder die Aufgabe ganz fürchterlich ist.

In diesem Seminar geht es darum, wie man zum einen seinem eigenen Schweinehund ein Schnippchen schlagen kann und zum anderen wie man äußeren Einflüssen wieder selbstbestimmt entgegen tritt.

<b>SEMINAR-NR.</b>	BW 201-007
<b>TERMIN</b>	29.01.2020, 9.00 – 16.00 Uhr
<b>ORT</b>	Lünen, Pfarrer-Bremer-Str. 20, 4. Etage
<b>REFERENTIN</b>	Katja Dittmar, DiLaPe
<b>KOSTEN</b>	140,00 € pro Person

## MS EXCEL – GRUNDLAGENKURS

Sie wollen Excel lernen?

Anfänger dieser Office-Anwendung sind hier genau richtig. Sie erlernen eine Tabelle selbst zu erstellen, Berechnungen durchzuführen, Tabellen zu formatieren, diese auszudrucken sowie die Zahlen grafisch darzustellen.

Inhalt:

- Struktur von Microsoft Excel,
- Arbeitsmappenverwaltung,
- Eingabe und Formatierung von Texten und Zahlen,
- Autoausfüllaktion,
- Verwenden der Excel-Funktionen (Summe, Mittelwert, Anzahl),
- relative, absolute Adressierung,
- externe Zellbezüge,
- Drucken einer Tabelle,
- Diagramme erstellen und bearbeiten.

<b>SEMINAR-NR.</b>	BW 201-009
<b>ORT</b>	Schwerte, AWO Familienzentrum für Bildung und Lernen, Westhellweg 218
<b>TERMIN</b>	06.02.2020, 9.00 – 16.00 Uhr
<b>REFERENT</b>	Knut Ortmann, <i>Betriebsinformatiker</i>
<b>KOSTEN</b>	90,00 € <i>pro Person</i>

## MS OUTLOOK

Dieses Seminar vermittelt die einfache Organisation der Büro-kommunikation mit Outlook. Vom E-Mail-Versand bis zur Termin-verwaltung werden Ihnen alle wichtigen Grundlagen praxisnah und verständlich erläutert. Sparen Sie Tag für Tag viel Zeit und lassen Sie sich durch Outlook auch bei Ihrer Aufgabenverwal-tung und Ihrem Besprechungsmanagement unterstützen. Viele kurzweilige Übungen zeigen Ihnen praxisnah, wie Sie Outlook einsetzen können.

### Inhalte:

- Erste Schritte mit Outlook,
- E-Mails senden,
- E-Mails empfangen,
- Wichtige E-Mail-Funktionen,
- Kontakte und Adressen verwalten,
- Termine planen,
- Terminserien und Ereignisse eintragen,
- Besprechungen organisieren,
- Aufgaben verwalten,
- Outlook mit Gesten steuern.

<b>ZIELGRUPPE</b>	Mitarbeiter*innen aus der Verwaltung oder Mitarbeiter*innen mit Verwaltungsaufgaben
<b>SEMINAR-NR.</b>	BW-201-014
<b>TERMIN</b>	13.02.2020, 9.00 – 16.00 Uhr
<b>ORT</b>	AWO Familienzentrum für Bildung und Lernen, Schwerte, Westhellweg 218
<b>REFERENT</b>	Knut Ortmann, <i>Betriebsinformatiker</i>
<b>KOSTEN</b>	90,00 € <i>pro Person</i>

## KVS GRUNDLAGENSCHULUNG

In diesem Seminar erlernen die Teilnehmer\*innen den sachgerechten Umgang mit dem KVS Programm.

- Kundenverwaltung, Stammdaten, etc.,
- Historie,
- Gruppenzuweisung,
- Vorgabedaten durch den LWL,
- Filtern, incl. Ausgabe der Daten in Excel.

<b>ZIELGRUPPE</b>	neue Einrichtungsleiter*innen der Kitas AWO RLE
<b>SEMINAR-NR.</b>	BW 201-001
<b>TERMIN</b>	23.01.2020, 9.00 – 14.00 Uhr
<b>ORT</b>	AWO Familienzentrum für Bildung und Lernen Schwerte, Westhellweg 218, Schwerte
<b>REFERENT</b>	Michael Schäfer, <i>K &amp; S Software Systeme Essen</i>
<b>KOSTEN</b>	125,00 € <i>pro Person</i>

**ZIELSETZUNG:**

Durch das Angebot einer kontinuierlichen Qualifizierung für Mitarbeiter\*innen kann ein hoher Qualitätsstandard in Bezug auf die praktische Arbeit sichergestellt werden.

Im Hinblick auf die täglichen Anforderungen sollen vorhandene Kompetenzen vertieft und erweitert werden.

Zum Abschluss der Seminare wird die Teilnehmerzufriedenheit anhand eines Fragebogens ermittelt sowie weiterer Bedarf an Fortbildungen individuell abgefragt.

**ZIELGRUPPE:**

Mitarbeiter\*innen in den Kitas, der Kindertagespflege, der OGS und der Verwaltung.

**WUNSCH-VERANSTALTUNGSORT:**

Bei einer ausreichenden Zahl von Anmeldungen (mindestens 10 Teilnehmer\*innen) kann die Fortbildung auch an einem anderen gewünschten Ort (wohntnah) angeboten und durchgeführt werden.

**GRUPPENGROSSE:**

ca. 10 bis 15 Teilnehmer\*innen je Veranstaltung

**ANMELDUNG:**

Bildung+Lernen gGmbH, Charlotte Dittmann, Fachbereichsleiterin Berufliche Weiterbildung, Pfarrer-Bremer-Str. 20, 44532 Lünen, Tel.: 02306 30 60 80 27, Fax: 02306 30 60 80 26  
[www.bildungundlernen.de](http://www.bildungundlernen.de)

**ONLINE-ANMELDUNG:** [familienbildung@awo-rl.de](mailto:familienbildung@awo-rl.de)

Eine verbindliche Anmeldung ist schriftlich oder online erforderlich. Abmeldungen können nur bis 14 Tage vor Seminarbeginn erfolgen. Bei kurzfristigem Rücktritt oder Nichterscheinen wird die Kursgebühr in voller Höhe fällig.

**BESCHEINIGUNG DER TEILNAHME:**

Die Teilnehmer\*innen erhalten eine detaillierte Teilnahmebescheinigung, aus der Inhalt und Dauer der absolvierten Qualifizierung ersichtlich sind.

**INFORMATIONEN ZUM DATENSCHUTZ:**

Hinweise und Informationen zum Datenschutz finden Sie auf unserer Internetseite [www.familienbildung.awo-rl.de](http://www.familienbildung.awo-rl.de) unter der Rubrik „AGB/ Datenschutz“.





**Bildung+Lernen**

gemeinnützige Qualifizierungs- und  
Beschäftigungsgesellschaft mbH

SEMINARE  
WEITERBILDUNG  
QUALIFIZIERUNG  
BERUF  
WORKSHOP

Bildung + Lernen gemeinnützige Qualifizierungs- und  
Beschäftigungsgesellschaft mbH, Unnaer Straße 29 a, 59174 Kamen

Vorsitzender Gesellschafter: Wilfried Bartmann

Geschäftsführer: Thorsten Schmitz

Prokurist: Maciej Kozlowski

Prokuristin: Anna von Lehmden

Mitglied der AWO Bezirk Westliches Westfalen Dortmund, Kronenstr. 63 – 69  
Amtsgericht Hamm, HRB 8897